

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 - m 4/73

**Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
April 1973**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Erschienen im Juli 1973

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden den (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im April 1973 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 7 599 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 283 Personen getötet und 10 554 verletzt, davon 3 144 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 19 500 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 091 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 13 oder 0,2 % gefallen, die Unfälle mit nur Sachschaden aber um 2 236 oder 13,0 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 494 oder 13,7 %, die Bagatellunfälle um 1 742 oder 12,7 % zunahmen. Die Zahl der Verkehrstoten hat um 32 (10,2 %) abgenommen, diejenige der Verletzten aber um 642 (6,5 %) zugenommen.

Im Vergleich zum Vorjahr (April 1972) wurden im April 1973 insgesamt 667 oder 2,5 % mehr Unfälle registriert. Dabei haben sich die Unfälle mit Personenschaden um 514 (6,8 %) verringert, die reinen Sachschadensunfälle aber um 1 181 (6,4 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 29 oder 9,3 %, die der Verletzten um 572 oder 5,1 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
April	6 093	2 020	8 113
Mai			
Juni			
1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
April	5 425	2 174	7 599
Mai			
Juni			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
April	2 719	1 087	3 806
Mai			
Juni			
1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
April	2 899	1 192	4 091
Mai			
Juni			

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
April	155	157	312	7 928	3 198	11 126
Mai						
Juni						
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
April	135	148	283	7 073	3 481	10 554
Mai						
Juni						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
April	2 236	1 118	3 354	5 692	2 080	7 772
Mai						
Juni						
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
April	2 005	1 139	3 144	5 068	2 342	7 410
Mai						
Juni						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	485	485	.	445	445
Bundesstraße	1 120	638	1 758	574	294	868
Landstraße	1 152	652	1 804	574	268	842
Kreisstraße	419	160	579	202	57	259
Andere Straße	2 734	239	2 973	1 549	128	1 677
Insgesamt	5 425	2 174	7 599	2 899	1 192	4 091

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	519	107	626	7	1	8
Kraftroller	35	6	41	—	—	—
Personenkraftwagen	6 983	3 054	10 037	5 212	1 812	7 024
Kraftomnibusse	95	19	114	46	14	60
Oberleitungsomnibusse	—	—	—	—	—	—
Lastkraftwagen	521	269	790	454	284	738
davon						
ohne Anhänger	454	202	656	383	176	559
mit Anhänger	67	67	134	71	108	179
Sattelschlepper	34	45	79	34	41	75
Landw. Zugmaschinen	4	15	19	4	5	9
Andere Zugmaschinen	8	5	13	5	4	9
Sonstige Kraftfahrzeuge	25	21	46	22	13	35
Mopeds einschl. Mofas	504	112	616	4	—	4
Kraftfahrzeuge zusammen	8 728	3 653	12 381	5 788	2 174	7 962
Fahrräder	635	115	750	5	2	7
Straßenbahnen	49	2	51	45	—	45
Eisenbahnen	4	5	9	4	1	5
Bespannte Fuhrwerke	1	1	2	—	—	—
Handwagen und Handkarren	—	—	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	24	14	38	71	15	86
Fußgänger	1 440	101	1 541	8	5	13
darunter						
bis 15 Jahre	703	38	741	2	1	3
Tierführer, -treiber	—	—	—	1	—	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer	10	2	12	2	1	3
Insgesamt	10 891	3 893	14 784	5 924	2 198	8 122

*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	5 425	2 174	7 599
davon			
mit Getöteten	130	127	257
" Schwerverletzten	1 751	814	2 565
" Leichtverletzten	3 544	1 233	4 777
Unfälle mit nur Sachschaden			19 500
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 899	1 192	4 091
Bagatellunfälle			15 409
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			27 099

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	7	8	15	210	69	279	374	59	433
Personenkraftwagen ¹⁾	36	106	142	787	886	1 673	3 119	2 039	5 158
Omnibussen ²⁾	—	—	—	7	4	11	42	10	52
Liefer-, Lastkraftwagen	—	3	3	27	22	49	73	73	146
Sattelschleppern, Zugmaschinen	1	—	1	2	10	12	5	18	23
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	2	—	2	4	7	11
Mopeds einschl. Mofas	12	6	18	143	47	190	327	49	376
Fahrrädern	13	7	20	204	49	253	381	57	438
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	1	1	—	—	—	12	—	12
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	69	131	200	1 382	1 087	2 469	4 337	2 312	6 649
Fußgänger	66	17	83	622	52	674	725	29	754
Sonstige Personen	—	—	—	1	—	1	6	1	7
Insgesamt	135	148	283	2 005	1 139	3 144	5 068	2 342	7 410

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. - 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	420	439	305	292	134	17	92	308	400
Duisburg	249	281	188	168	93	4	69	176	245
Essen	415	426	265	259	161	2	76	265	341
Krefeld	155	164	125	118	39	—	45	131	176
Leverkusen	56	78	55	44	23	1	13	57	70
Mönchengladbach	117	122	95	93	27	—	27	91	118
Mülheim a. d. Ruhr	92	111	68	60	43	3	28	67	95
Neuss	65	78	37	32	41	—	11	39	50
Oberhausen	157	183	120	108	63	—	38	129	167
Remscheid	70	83	46	40	37	3	16	47	63
Rheydt	65	67	49	47	18	1	16	39	55
Solingen	70	79	61	54	18	—	20	62	82
Wuppertal	193	225	142	122	83	4	52	155	207
zusammen	2 124	2 336	1 556	1 437	780	35	503	1 566	2 069
Kreise									
Dinslaken	66	90	57	47	33	—	19	61	80
Düsseldorf-Mettmann	178	316	183	104	133	3	53	210	263
Geldern	29	66	45	21	21	2	23	50	73
Grevenbroich	104	158	112	69	46	14	57	89	146
Kempen-Krefeld	115	174	138	94	36	6	59	138	197
Kleve	42	62	56	37	6	2	30	38	68
Moers	131	224	168	103	56	1	75	148	223
Rees	34	97	75	22	22	5	46	64	110
Rhein-Wupper-Kreis	113	195	119	74	76	1	36	129	165
zusammen	812	1 382	953	571	429	34	398	927	1 325
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 936	3 718	2 509	2 008	1 209	69	901	2 493	3 394
Kreisfreie Städte									
Aachen	130	167	104	80	63	4	28	109	137
Bonn	218	255	142	127	113	2	57	132	189
Köln	626	757	415	334	342	16	141	418	559
zusammen	974	1 179	661	541	518	22	226	659	885
Kreise									
Aachen	125	165	118	88	47	—	56	109	165
Bergheim	80	109	69	50	40	5	36	65	101
Düren	121	185	130	83	55	5	54	122	176
Euskirchen	72	146	88	43	58	7	65	68	133
Heinsberg	85	133	96	58	37	7	44	104	148
Köln	107	170	103	66	67	5	30	117	147
Oberberg. Kreis	66	103	69	43	34	3	39	59	98
Rhein.-Berg. Kreis	126	198	124	83	74	5	47	121	168
Rhein-Sieg-Kreis	189	318	202	120	116	7	92	218	310
zusammen	971	1 527	999	634	528	44	463	983	1 446
Reg.-Bez. Köln	1 945	2 706	1 660	1 175	1 046	66	689	1 642	2 331
Kreisfreie Städte									
Bocholt	29	31	24	22	7	—	10	20	30
Bottrop	31	43	32	26	11	2	12	27	39
Gelsenkirchen	125	153	104	87	49	2	32	97	129
Gladbeck	40	49	36	30	13	1	20	24	44
Munster (Westf.)	146	146	92	92	54	1	39	85	124
Recklinghausen	63	93	51	38	42	1	19	58	77
zusammen	434	515	339	295	176	7	132	311	443

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	38	73	58	31	15	1	36	48	84
Beckum	91	158	103	63	55	4	40	107	147
Borken	23	58	48	20	10	4	33	48	81
Coesfeld	28	57	47	20	10	—	31	38	69
Lüdinghausen	53	118	73	35	45	2	34	72	106
Münster	35	94	56	22	38	4	28	57	85
Recklinghausen	174	258	203	135	55	10	96	177	273
Steinfurt	70	102	71	51	31	4	38	53	91
Tecklenburg	24	89	63	17	26	1	39	50	89
Warendorf	18	27	20	14	7	—	10	17	27
zusammen	554	1 034	742	408	292	30	385	667	1 052
Reg.-Bez. Münster	988	1 549	1 081	703	468	37	517	978	1 495
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	147	205	135	98	70	5	48	149	197
Kreise									
Büren	14	32	21	8	11	8	22	8	30
Gütersloh	114	215	153	82	62	18	66	139	205
Herford	96	160	106	65	54	2	51	82	133
Höxter	35	56	36	22	20	1	18	38	56
Lippe	107	194	129	69	65	7	54	122	176
Minden-Lübbecke	84	160	111	55	49	7	65	91	156
Paderborn	87	129	79	49	50	2	34	80	114
Warburg	15	23	14	10	9	1	8	11	19
zusammen	552	969	649	360	320	46	318	571	889
Reg.-Bez. Detmold	699	1 174	784	458	390	51	366	720	1 086
Kreisfreie Städte									
Bochum	278	300	161	147	139	1	46	181	227
Castrop-Rauxel	36	48	37	26	11	1	11	41	52
Dortmund	393	470	302	249	168	6	102	292	394
Hagen	88	113	74	60	39	4	27	77	104
Hamm	44	46	26	25	20	2	12	16	28
Herne	43	48	32	29	16	2	15	28	43
Iserlohn	35	38	18	17	20	5	10	16	26
Lünen	44	56	44	33	12	2	15	44	59
Wanne-Eickel	32	33	25	25	8	—	6	31	37
Wattenscheid	42	48	33	27	15	2	11	30	41
Witten	49	55	37	34	18	2	14	31	45
zusammen	1 084	1 255	789	672	466	27	269	787	1 056
Kreise									
Arnsberg	69	94	61	41	33	3	27	69	96
Brilon	18	47	26	9	21	2	13	29	42
Ennepe-Ruhr-Kreis	80	156	100	51	56	2	45	108	153
Iserlohn	90	132	82	60	50	3	51	78	129
Lippstadt	39	71	51	25	20	5	25	54	79
Lüdenscheid	67	120	69	37	51	5	32	60	92
Meschede	12	38	24	8	14	—	14	22	36
Olpe	33	82	45	17	37	1	29	42	71
Siegen	106	169	90	59	79	3	50	84	134
Soest	49	117	70	27	47	6	43	65	108
Unna	91	231	136	62	95	3	58	154	212
Wittgenstein	18	31	22	13	9	—	15	25	40
zusammen	672	1 288	776	409	512	33	402	790	1 192
Reg.-Bez. Arnsberg	1 756	2 543	1 565	1 081	978	60	671	1 577	2 248
Kreisfreie Städte zusammen	4 763	5 490	3 480	3 043	2 010	96	1 178	3 472	4 650
Kreise zusammen	3 561	6 200	4 119	2 382	2 081	187	1 966	3 938	5 904
Nordrhein-Westfalen insgesamt	8 324	11 690	7 599	5 425	4 091	283	3 144	7 410	10 554

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ortschaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sachschaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ortschaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	17	17	16	16	1	—	7	18	25
Dinslaken	32	45	20	15	25	—	7	18	25
Voerde	15	22	17	14	5	—	5	21	26
Velbert	30	32	19	18	13	—	7	22	29
Hilden	30	61	41	21	20	—	9	51	60
Ratingen	25	36	22	17	14	—	6	20	26
Mettmann	13	18	10	6	8	—	3	9	12
Heiligenhaus	11	11	6	6	5	1	—	5	5
Wülfrath	5	11	7	2	4	—	2	15	17
Neviges	12	19	8	4	11	—	2	11	13
Geldern	8	15	10	5	5	—	5	12	17
Kevelaer	3	6	4	3	2	1	3	3	6
Grevenbroich	15	21	11	7	10	—	8	8	16
Dormagen	12	16	13	10	3	—	7	10	17
Meerbusch	15	19	14	11	5	—	9	12	21
Viersen	38	50	36	28	14	1	15	43	58
Kempen	22	35	28	19	7	2	9	24	33
Nettetal	12	16	15	11	1	—	10	11	21
Willich	19	30	23	17	7	1	6	23	29
Tönisvorst	8	12	9	5	3	1	3	8	11
Kleve	25	28	26	23	2	1	8	21	29
Goch	13	17	15	11	2	1	13	4	17
Rheinhausen	29	35	28	22	7	1	13	25	38
Moers	29	40	26	21	14	—	8	20	28
Rheinkamp	10	27	19	8	8	—	8	18	26
Homburg	15	19	13	11	6	—	10	11	21
Kamp-Lintfort	13	21	15	10	6	—	3	14	17
Neukirchen-Vluyn	9	13	12	9	1	—	3	13	16
Wesel	21	32	24	15	8	4	12	20	32
Emmerich	7	20	14	4	6	—	8	10	18
Opladen	26	35	19	16	16	—	4	27	31
Langenfeld	25	48	32	20	16	1	10	31	41
Wermelskirchen	9	21	12	6	9	—	5	11	16
Radevormwald	8	18	12	5	6	—	3	15	18
Monheim	20	20	11	11	9	—	3	11	14
Leichlingen	6	16	10	4	6	—	4	11	15
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	25	38	21	15	17	—	7	21	28
Erftstadt	13	23	14	8	9	1	15	5	20
Mechernich	6	11	8	5	3	—	5	4	9
Hürth	20	34	18	8	16	—	4	21	25
Brühl	19	23	13	12	10	—	4	11	15
Rodenkirchen	24	34	24	18	10	1	10	23	33
Frechen	15	31	18	10	13	1	6	21	27
Wesseling	12	16	13	10	3	2	1	12	13
Lövenich	7	17	9	2	8	—	2	18	20
Gummersbach	16	29	18	8	11	2	13	17	30
Porz	34	59	31	20	28	2	13	25	38
Bergisch-Gladbach	38	41	28	27	13	—	9	25	34
Bensberg	26	35	24	19	11	1	5	30	35
Siegburg	30	44	26	20	18	2	7	29	36
Hennef	13	24	18	9	6	—	4	21	25
Königswinter	8	21	11	4	10	—	10	15	25
St. Augustin	14	26	18	9	8	—	4	30	34
Troisdorf	29	32	18	15	14	1	5	16	21
Bad Honnef	8	25	16	6	9	—	8	14	22
Niederkassel	13	15	8	7	7	—	3	5	8
Lohmar	4	12	8	4	4	—	3	10	13
Eschweiler	24	36	23	16	13	—	13	19	32
Stolberg	23	27	19	15	8	—	8	16	24
Alsdorf	23	28	20	17	8	—	5	20	25
Würselen	17	22	18	14	4	—	8	19	27
Düren	70	76	52	47	24	—	12	54	66
Jülich	17	26	18	11	8	1	7	12	19
Übach-Palenberg	14	14	10	10	4	—	2	11	13
Heinsberg	18	29	21	11	8	—	5	31	36
Hückelhoven-Ratheim	13	15	13	12	2	1	5	9	14
Erkelenz	14	27	14	6	13	1	7	10	17
Wegberg	6	16	13	5	3	2	8	16	24
Geilenkirchen	7	13	12	6	1	2	8	9	17
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	14	19	16	12	3	—	5	13	18
Ahlen	48	61	44	36	17	1	17	42	59
Beckum	14	20	12	9	8	2	5	12	17
Oelde	5	8	7	4	1	1	—	8	8
Borken	8	20	16	6	4	1	12	17	29
Coesfeld	9	15	13	8	2	—	8	11	19

1) Ohne Bagatelunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar des

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	11	16	13	9	3	—	5	13	18
Bockum-Hövel	9	14	12	8	2	—	9	9	18
Werne a. d. Lippe	11	21	12	7	9	—	5	15	20
Greven	10	17	12	7	4	—	5	8	13
Marl	52	73	55	38	18	3	34	41	75
Herten	27	31	22	20	9	1	6	23	29
Dorsten	26	29	22	22	7	2	16	17	33
Datteln	16	19	16	13	3	1	4	13	17
Oer-Erkenschwick	14	20	17	12	3	—	8	16	24
Waltrop	10	18	14	6	4	—	8	13	21
Rheine	28	30	22	21	8	—	10	16	26
Emsdetten	16	20	18	14	2	2	7	16	23
Lengerich	11	25	20	9	5	—	8	16	24
Ibbenbüren-Land	6	22	16	6	6	—	13	12	25
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	47	61	43	34	18	2	13	39	52
Herford	26	37	24	19	13	—	14	16	30
Bünde	25	37	29	21	8	1	10	22	32
Löhne	19	32	20	11	12	—	10	18	28
Höxter	9	16	10	5	6	1	5	5	10
Lemgo	17	25	15	10	10	—	2	20	22
Bad Salzuflen	16	27	19	12	8	1	5	22	27
Detmold	31	41	31	22	10	2	15	24	39
Lage	6	12	6	2	6	—	5	4	9
Minden	28	37	27	20	10	1	20	14	34
Paderborn	49	57	30	25	27	1	12	29	41
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	15	17	9	8	8	—	5	5	10
Altena	6	9	5	4	4	—	3	3	6
Werdohl	3	8	5	2	3	1	3	4	7
Lüdenscheid	27	46	27	15	19	2	11	28	39
Neheim-Hüsten	17	20	12	10	8	1	5	17	22
Arnsberg	10	11	3	3	8	—	—	5	5
Schwelm	11	18	12	6	6	—	4	15	19
Gevelsberg	14	15	12	11	3	1	8	8	16
Ennepetal	18	25	16	11	9	—	11	21	32
Hattingen	15	30	19	10	11	—	6	15	21
Herdecke	4	9	8	4	1	—	6	9	15
Sprockhövel	5	11	4	1	7	—	2	3	5
Wetter	8	16	8	4	8	—	3	11	14
Menden	18	19	13	12	6	—	9	13	22
Hohenlimburg	12	14	8	7	6	1	5	7	12
Letmathe	10	11	7	7	4	—	5	9	14
Schwerte	13	14	10	9	4	—	2	12	14
Hemer	16	17	12	11	5	—	11	4	15
Lippstadt	19	24	13	10	11	2	7	14	21
Lennestadt	6	13	8	4	5	—	5	11	16
Olpe	6	16	10	3	6	—	6	13	19
Attendorf	11	17	10	5	7	—	8	9	17
Siegen	39	46	30	25	16	1	11	33	44
Hüttental	22	25	14	13	11	—	9	11	20
Eiserfeld	11	17	6	4	11	—	3	3	6
Kreuztal	9	16	11	8	5	—	5	11	16
Netphen	8	16	7	3	9	1	7	5	12
Soest	15	22	14	7	8	1	11	13	24
Werl	15	24	16	10	8	1	7	16	23
Unna	33	88	51	22	37	2	22	59	81
Kamen	18	42	27	13	15	1	11	35	46
Bergkamen	15	23	15	10	8	—	6	16	22
Peikum	7	13	11	7	2	—	9	12	21
Polizeikreise									
KPB Aachen	255	332	222	168	110	4	84	218	302
" Bocholt	52	89	72	42	17	4	43	68	111
" Bochum	444	484	288	262	196	7	92	301	393
" Bonn	226	282	159	133	123	2	66	146	212
" Dortmund	473	574	383	308	191	9	128	377	505
" Mönchengladbach	220	239	180	168	59	2	58	173	231
" Recklinghausen	308	443	322	229	121	14	147	286	433
" Siegburg	181	293	186	114	107	7	84	204	288
" Wuppertal	333	387	249	216	138	7	88	264	352

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 620	1 222	398	986	683	303
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	78	31	47	52	18	34
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	36	27	9	29	20	9
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	345	311	34	212	191	21
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 642	1 314	328	1 126	889	237
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	18	8	10	8	2	6
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	313	284	29	189	171	18
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	132	113	19	60	52	8
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	69	54	15	33	23	10
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	204	130	74	97	66	31
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	854	701	153	579	467	112
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	175	149	26	104	86	18
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	285	241	44	186	154	32
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	193	162	31	106	91	15
21 Falsches Wenden	151	133	18	90	76	14
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	42	26	16	22	14	8
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	81	33	48	49	19	30
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	92	51	41	48	24	24
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	116	74	42	82	54	28
26 Sonstige Fehler beim Überholen	257	160	97	148	87	61
27 Fehler beim Überholtwerden	116	47	69	61	26	35
28 Fehler beim Vorbeifahren	522	478	44	165	148	17
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	477	319	158	253	162	91
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	198	132	66	117	73	44
31 in sonstigen Fällen	1 480	792	688	945	469	476
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	76	55	21	43	31	12
33 in sonstigen Fällen	966	395	571	592	249	343
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	129	129	—	129	129	—
35 an anderen Stellen	233	220	13	232	219	13
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	928	582	346	491	300	191
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	355	235	120	224	141	83
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	47	29	18	24	15	9
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	122	97	25	65	49	16
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	42	33	9	20	14	6
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	8	4	4	5	4	1
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	6	4	2	4	3	1
43 im ruhenden Verkehr	6	6	—	3	3	—

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	24	14	10	13	11	2
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	9	4	5	3	1	2
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	6	4	2	3	2	1
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	39	39	—	36	36	—
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	143	132	11	47	43	4
49 Nichtbenutzung des Radweges	8	7	1	8	7	1
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	44	20	24	24	13	11
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 058	690	368	679	434	245
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	83	58	25	53	35	18
56 Mängel an der Bereifung	123	54	69	77	36	41
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	13	5	8	9	3	6
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	43	16	27	30	11	19
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	65	62	3	64	62	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	22	19	3	21	18	3
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	80	75	5	79	74	5
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	10	10	—	10	10	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	290	276	14	290	276	14
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	571	535	36	565	531	34
67 sonstiges falsches Verhalten	47	38	9	45	38	7
68 Nichtbenutzen des Gehweges	12	11	1	12	11	1
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	9	4	5	9	4	5
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	35	31	4	35	31	4
71 Sonstige Ursachen	29	19	10	27	18	9
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	18	10	8	10	5	5
75 Schnee oder Eis	410	102	308	253	58	195
76 Regen	188	74	114	114	49	65
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	3	1	2	3	1	2
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
79 ständiger Zustand	9	6	3	6	4	2
80 durch Bauarbeit bedingt	11	10	1	9	8	1
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	2	2	—	2	2	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	4	3	1	3	2	1
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	1	1	—	1	1	—
84 Sonstige Ursachen	2	1	1	2	1	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	16	4	12	12	4	8
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	71	27	44	58	24	34
87 blendende Sonne	24	15	9	17	10	7
88 Seitenwind	46	12	34	28	7	21
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	36	14	22	23	9	14
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	3	1	2	2	1	1
91 Tier auf der Fahrbahn	41	15	26	24	10	14
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	27	11	16	13	5	8
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	16 098	11 220	4 878	10 305	7 135	3 170

